



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 3. Quartal / 1.-3. Quartal 2021

GRAZ, 5. NOVEMBER 2021. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 3. Quartal 2021 eine gute Geschäftsentwicklung. Das operative Ergebnis (EBITA) und die Rentabilität konnten trotz des im Jahresvergleich niedrigeren Umsatzes deutlich gesteigert werden. Der Auftragseingang lag aufgrund des Fehlens von Großaufträgen knapp unter 1,5 Milliarden Euro und damit unter dem Niveau des Vorjahres.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: *„Wir sind mit der Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen zufrieden. Der Auftragseingang der Gruppe liegt mit über fünf Milliarden Euro auf gutem Niveau, Ergebnis und Rentabilität konnten im Jahresvergleich trotz leicht gesunkenen Umsatzes gesteigert werden. Wir sind für die kommenden Monate zuversichtlich und sehen in allen von uns bedienten Märkten eine unverändert gute Projekt- und Investitionstätigkeit.“*

Die wesentlichen Finanzkennzahlen der Gruppe:

- Der **Auftragseingang** erreichte im 3. Quartal 2021 mit 1.461,0 MEUR ein zufriedenstellendes Niveau, er lag jedoch um 14,5% unter dem hohen Vorjahresvergleichsquartal (Q3 2020: 1.708,0 MEUR), das u.a. zwei Großaufträge aus Nordamerika bzw. Asien für den Geschäftsbereich Hydro beinhaltete. Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2021 betrug 5.052,8 MEUR und war um 6,5% höher als der Vorjahresvergleichswert (Q1-Q3 2020: 4.744,7 MEUR). Insbesondere der Geschäftsbereich Metals konnte den Auftragseingang im Jahresvergleich deutlich steigern.
- Der **Auftragsstand** per 30. September 2021 betrug 7.341,9 MEUR und erhöhte sich damit im Vergleich zum 31. Dezember 2020 (+8,4% gegenüber ultimo 2020: 6.774,0 MEUR).



- Der **Umsatz** im 3. Quartal 2021 erreichte 1.521,5 MEUR und lag damit deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert (Q3 2020: 1.669,7 MEUR). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Geschäftsbereich Pulp & Paper zurückzuführen, der im Vorjahresvergleichsquartal einige größere und stark umsatzwirksame Großaufträge abwickelte. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2021 lag mit 4.548,5 MEUR ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahresvergleichswerts (-6,1% gegenüber Q1-Q3 2020: 4.842,7 MEUR).
- Das **EBITA** im 3. Quartal 2021 lag mit 127,3 MEUR deutlich über dem Vorjahresvergleichswert (Q3 2020: 104,2 MEUR), der Sondereffekte von 26 MEUR für kapazitive Anpassungen in den Bereichen Metals Forming und Hydro enthielt. Die Rentabilität (EBITA-Marge) erreicht mit 8,4% ein sehr gutes Niveau (EBITA-Marge Q3 2020: 6,2%). Das EBITA in den ersten drei Quartalen 2021 betrug 365,0 MEUR (+31,1% gegenüber Q1-Q3 2020: 278,5 MEUR).
- Das **Konzernergebnis** (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) im 3. Quartal 2021 erhöhte sich deutlich auf 76,2 MEUR (Q3 2020: 52,4 MEUR). In den ersten drei Quartalen 2021 betrug das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) 212,9 MEUR (Q1-Q3 2020: 137,3 MEUR) und lag damit um 55% über dem Vorjahresniveau.

AUSBLICK/FINANCIAL GUIDANCE

Die ANDRITZ-GRUPPE rechnet für die kommenden Monate mit einer gegenüber den Vorquartalen weitgehend unveränderten, guten Projekt- und Investitionstätigkeit in allen vier Geschäftsbereichen.

Für das Gesamtjahr 2021 erwartet ANDRITZ unverändert einen deutlichen Anstieg des berichteten EBITA im Vergleich zum Vorjahr und rechnet mit einer Rentabilität (EBITA-Marge berichtet) von rund 8% (EBITA-Marge berichtet 2020: 5,8%). Beim Umsatz des Gesamtjahres 2021 wird mit einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr gerechnet.



WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	+/-	Q3 2021	Q3 2020	+/-	2020
Umsatz	MEUR	4.548,5	4.842,7	-6,1%	1.521,5	1.669,7	-8,9%	6.699,6
Pulp & Paper	MEUR	2.209,4	2.447,3	-9,7%	744,8	851,7	-12,6%	3.339,0
Metals	MEUR	955,3	1.049,0	-8,9%	317,2	350,8	-9,6%	1.420,5
Hydro	MEUR	904,1	892,6	+1,3%	294,6	305,0	-3,4%	1.296,0
Separation	MEUR	479,7	453,8	+5,7%	164,9	162,2	+1,7%	644,1
Auftragseingang	MEUR	5.052,8	4.744,7	+6,5%	1.461,0	1.708,0	-14,5%	6.108,0
Pulp & Paper	MEUR	2.314,6	2.416,3	-4,2%	602,3	716,5	-15,9%	2.961,1
Metals	MEUR	1.205,9	842,7	+43,1%	362,3	354,6	+2,2%	1.143,6
Hydro	MEUR	975,3	961,4	+1,4%	320,8	469,0	-31,6%	1.335,4
Separation	MEUR	557,0	524,3	+6,2%	175,6	167,9	+4,6%	667,9
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.341,9	7.330,1	+0,2%	7.341,9	7.330,1	+0,2%	6.774,0
EBITDA	MEUR	485,5	404,8	+19,9%	166,9	146,2	+14,2%	571,1
EBITDA-Marge	%	10,7	8,4	-	11,0	8,8	-	8,5
EBITA	MEUR	365,0	278,5	+31,1%	127,3	104,2	+22,2%	391,7
EBITA-Marge	%	8,0	5,8	-	8,4	6,2	-	5,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	315,3	218,2	+44,5%	111,2	80,8	+37,6%	315,0
Finanzergebnis	MEUR	-25,3	-26,0	+2,7%	-7,1	-7,6	+6,6%	-34,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	290,0	192,2	+50,9%	104,1	73,2	+42,2%	280,9
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	212,9	137,3	+55,1%	76,2	52,4	+45,4%	207,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	183,7	255,1	-28,0%	30,7	155,1	-80,2%	461,5
Investitionen	MEUR	89,1	87,6	+1,7%	29,0	27,7	+4,7%	131,8
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	26.789	27.786	-3,6%	26.789	27.786	-3,6%	27.232

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

MEUR = Million Euro. EUR = Euro.

– Ende –



DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Diese Presse-Information steht unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, für Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zur Rauchgasreinigung, für Recycling sowie zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten abgerundet. Innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Digitalisierung werden unter dem Markennamen Metris angeboten und unterstützen Kunden dabei, die Benutzerfreundlichkeit, Effizienz und Rentabilität von Anlagen zu steigern. Der börsennotierte Konzern hat rund 26.800 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website andritz.com als Download zur Verfügung.

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.